

Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Freitag den 10. November 1865.

Bekanntmachung.

Montag den 27. November l. J. Mittags 3 Uhr wird dem Conrad Müller dahier ein auf dem Aelberg 5 Gew. zw. Philipp Schaad und Wilhelm Kiffel Wittve belegener Acker von 28° 87' in hiesigem Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. Oct. 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
271 Westenburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. December l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursumasse des Johann Busch dahier gehörigen Immobilien, als:

Est. Stock. Flächengehalt
No. No. Mg. Ath. Sch. Cl.

1 5494 — 11 55 19 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus, 28' lang 30' tief, No. 1247 des Brandcatasters, und

b. Hofraum, abelegen an der Platter Chaussee zw. Heinrich Ludwig Frehtag und dem Feldweg, gibt 6 kr. 1 hl. Zehnt-Annuität;

2 5494 — 4 34 2 Acker Ueberried westlich der Platter Chaussee und bestimmt zu Weg- und Straßenanlage, gibt 2 kr. 2 hl. Zehnt-Annuität, und

3 1294 — 40 21 2 Acker Ueberried zw. Aufstößer und Carl Trapp, gibt 22 kr. Zehnt-Annuität

in dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert. Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, sobald die Gebote $\frac{3}{4}$ des Schätzungswerthes erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 6. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
273 Westenburg.

Die Erhebung des 3. Simpels Staatssteuer pro 1865 beginnt Freitag den 10. dieses Monats.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 8. November 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
Meyer

Bekanntmachung.

Die Einquartierungsgelder für die am 1. Januar, 31. März, 3., 4., 5., 6., 18., 23., 29. und 30. April, 31. August, 2., 3. und 9. October l. J., sowie für die am 29. und 30. September und 14. December v. J. mit Verz.

pflegung in hiesiger Stadt einquartierten Recruten liegen zur Auszahlung bereit, und werden die Quartierträger aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen von heute an auf der Bürgermeisterei in Empfang zu nehmen.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Quartierträger persönlich erscheinen und in der Liste quittiren müssen.

Wiesbaden, den 6. November 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die Holzfällungsarbeiten in den Waldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Forstjahr 1865/66 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. November 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von circa 8000 Laiben Brod zur Vertheilung an die Armen der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1866 in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. November 1865.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 13. November Nachmittags 3 Uhr sollen die der 1. evangelischen Pfarrei gehörigen Grundstücke, als:

- 1) No. 242 der Zumessung: 47 Rth. 16 Sch. Acker auf der Bain 2r Gew., zw. dem Centralstudienfond und der 2. Pfarrei,
- 2) " 20 " " " 17 Rth. 20 Sch. Wiese "Würzgarten", zw. Reinhard Herz und der 2. Pfarrei,
- 3) " 115 " " 1 Mrg. 43 Rth. Acker "Kirschbaum" 4r Gew., zw. Friedrich Bourbonus und der 2. Pfarrei

in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von 7 Jahren verpachtet werden.

Wiesbaden, den 8. November 1865.
18489

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 9. December Mittags 12 Uhr soll der geschiedenen Ehefrau des Heinrich Kores von hier, dormalen zu Wiesbaden wohnhaft, die ideelle Hälfte eines Grundstücks in hiesiger Gemeindestube versteigert werden.

Sonnenberg, den 8. November 1865.

147

Der Bürgermeister.
Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justizamts vom 20. October l. J. sollen Freitag den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 10,000 Stück Cigarren,
- 2) drei Bilder,
- 3) eine Commode,
- 4) ein Küchenschrank,
- 5) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. November 1865.
18528

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Hundetare.

Nachdem mir der 4. Uebertrag der 1865r Hundetare geworden, fordere ich die betreffenden Hundebesitzer zur baldigen Zahlung derselben hiermit auf.
Wiesbaden, den 9. November 1865.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungs-Amts dahier sollen Dienstag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr wegen noch rückständiger evang. Kirchensteuer pro 1864 und früher die gepfändeten Mobilien, bestehend in Kommode, Schrank, Kanape's, Spiegel zc. auf dem Rathhause zwangsweise versteigert werden.

Bemerkt wird, daß die Pfänder am Tage vor der Versteigerung schon abgeholt werden.

Wiesbaden, den 8. Nov. 1865. Walther, Finanzrecutant. 18537

Notizen.

Heute Freitag den 10. November, Vormittags 10 Uhr:

Vergebung der im hiesigen Amtsbezirke vorkommenden Chausséeunterhaltungsarbeiten, bei Herzogl. Verwaltungsamt dahier. (S. Tgbl. 263.)

Große Mobilien-Versteigerung im Darmstädter Hof zu Rüdeshelm.

An folgenden Tagen kommen zum Ausgebot:

Montag den 13. und Dienstag den 14. November

Mobilien aller Art: Spiegel, Betten und Gartenmöbel.

Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. November

Silber, Leinwand, Glas, Porzellan, Bettvorlagen, Vorhänge, Rouleaux, Teppiche zc.

Freitag den 17. und Samstag den 18. November

Pferde, Chaisen, Wagen, Deconomiegeräthe, Maschinen, Bütten, Fässer, circa 100 Centner Kartoffeln, 100 Flaschen Cognac, Rum, verschiedene Viqueurs.

3131 J. A. Sahl.

Ruhrkohlen

in frischer und ganz vorzüglicher Waare sind für mich eingetroffen und können in ganzen Waggon's, wie auch in kleinen Quantitäten bezogen werden bei
18231 **Aug. Dorst.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

18275 **H. Bogelsberger** in Diebrich.

Eine Buchdruckerei nebst Zeitungs-Verlag in Frankfurt a. M. ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter vorthellhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 18527

Nechten Bamberger Meerrettig

bei **Julius Pratorius**, Kirchgasse 26. 18552

A lady wishing to reside here for some time, may find board and lodging in a respectable family. Further enquiries are given by the expedition of this paper. 18498

3131

Ganz frische Schellfische

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe.

18564

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

18549

S. Philippi, Kirchgasse 22.

Markt 7.

Frischer Salm das Pfund 1 fl. 20 kr.

Frische Rheinbechte, Schleten und Barsche.

Bacffische.

Neue holländische und schottische Haringe.

Sardellen und Kräuter-Anchovis.

Neuer Caviar.

Frische Schellfische.

Frische Schellfische

sind eingetroffen per Pfund 15 kr.

18568

Joh. Adrian,

Marktsraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frische Schellfische

billigst bei

J. G. K. Stritter, Kirchgasse.

18569

Russischer Caviar und Moskauer Zuckerschooten

18353

bei Chr. Ritzel Wtm.

Beste prima Schmelzbutter empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 18286

Frische Hasen, Rehbrüden, Rehkeule, deutsches und französisches Geflügel, Blumenkohl, Rothkraut empfiehlt

Häfner,

18483

Neugasse 2 und auf dem Markt.

Zur gefälligen Beachtung.

Der bereits angezeigte

Ausverkauf von Glas- & Porzellanwaaren

in meinem Lager Goldgasse 2 (Scheurer'sche Restauration) vis-à-vis

der Häfnergasse findet jetzt statt.

Hochachtungsvoll

Schmidt-Fassbinder.

NB. Der Ausverkauf dauert nur 14 Tage.

18392

Rummelfeld'sche Seife, erfolgreich gegen alle Hautkrankheiten angewandt, empfiehlt à Stück 18 kr.

130

G. Möbus, Metzgergasse 3.

Freitag den 10. November,
im Saale der Restauration Engel:

Vocal- und Instrumental-Concert

mit komischen Vorträgen, Gesang und Tanz in Costüm,

der berühmten Geschwister Geier.

Anfang 7 Uhr. — Entrée 6 fr. 18561

Männergesang-Verein.

Heute Abend Probe.

Heute frisch gebackene Fische bei Philipp Kimmel. 18532

Erbsen, Linsen und Bohnen,
gut lochend, empfiehlt Julius Pratorius, Kirchgasse 26. 18553

Kaltwasserheilanstalt Nerothal.

Russische und Kasten-Dampfbäder und warme Bäder täglich
von 9 bis 3 Uhr. 18375

Mehrere Hofgebäude des Schützenhofes zu Wiesbaden, eine Scheune, ein Pferdestall und dergleichen, sowie der Sprudelsaal, sollen an Ort und Stelle aus der Hand auf den Abbruch verkauft werden. Kauflustige wollen sich an den Unterzeichneten, Schützenhof 26, wenden.

Wiesbaden, den 5. November 1865.

18273 W. Bogler, Architect.

!!! Vorläufige Anzeige !!!

Mit dem 15. d. Mts. beginnt in der hiesigen Manège der Winter-Reitunterricht mit verminderten Abonnements-Preisen. Das Nähere wird in der Manège-Canzlei bekannt gegeben.

Wiesbaden, November 1865.

Gini.

18253

Amerikanische Waschmaschinen & Wäsche-Wringmaschinen

empfiehlt zum Verkauf und zum Vermiethen.

16564 Fr. Knauer, Neugasse 9.

Sargmagazin Nerostraße 34. 16569

Dr. KOCH'S krySTALLisirte Kräuter-Bonbons, bewähren sich als lindernd, reizstillend und besonders wohlthuedend und werden in Orig.-Schachteln à 18 und 36 fr. stets ächt verkauft bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 9

Es werden 2 Theaterplätze in der 1. Ranggalerie oder 1. Rangloge zu halben Abonnements gesucht bei Dams, Burgstr. 2r Stod. 18346

Ausgezeichnete Kunstseife per Schoppen 12 Kreuzer, für deren Güte ich garantiere, bei **August Kadesch**, Langgasse 2. 18539

Der Unterzeichnete bringt hiermit einem verehrten Publikum seine **Federnreinigungsmaschine** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung.
Hanstein,
18541 **Kaulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus.**

Zu verkaufen

Kanarienvögel, ächte Harzer und vorzügliche Sänger, unterm gewöhnlichen Preise. Wo, sagt die **Erz-dition d. Bl.** 18567

Kaiserlich Königlich österreichische Prämien-Loose, gültig auf alle Ziehungen eines Jahres, deren Gewinnziehungen schon am **1. Dezember 1865** beginnen und womit man Preise von **fl. 250,000, 220,000, 200,000, 150,000, 50,000, 25,000** u. u. bis abwärts **fl. 140** gewinnen kann, werden gegen Einsendung oder Postvorschuß von **12 Gulden** zugesandt durch das Bankgeschäft **Anton Bing** in **Frankfurt a. M.**, Fahrgasse 107. Die Gewinne werden sofort ausbezahlt. Die Gewinnliste erhält Jedermann unentgeltlich. 18146

Ruhrkohlen,

ebenso wie **Ruhr- und Gascoaks**, sind stets in bester Qualität zu beziehen von **J. R. Lembach** in Bleibich. 305

Kalk,

frisch gebrannter, ist Mittwoch und Donnerstag zu beziehen von **J. R. Lembach** in Bleibich. 305

!!! Annonce. !!!

Getragene Hüte werden gefärbt und faconirt und auf's Geschmackvollste hergerichtet bei **G. Nach**, Neugasse 11. 18101

Am 22. November 1865

beginnen wieder die großen Staatslotterie-Ziehungen mit Gewinnen von **fl. 200,000 100,000, 50,000, 30,000, 25,000** u. u. Die von der Regierung ausgegebenen Original-Antheilloose, welche nur **fl. 1. 30 kr.** kosten, werden gegen Einsendung des Betrags oder Nachnahme versandt durch das Bankgeschäft von **B. Schottenfels** in **Frankfurt a. M.**

Gewinnliste erhält Jedermann unentgeltlich. 18453

Louisenstraße 32

sind zwei **Kochöfen**, welche sich im besten Zustande befinden, zu verkaufen. 18313

Heidelberger Kunstvorschuß No. 0, von vorzüglicher Qualität, empfiehlt

18539 **August Kadesch**, Langgasse 2.

18581

Samstag den 11. d. M. wird Schwalbacherstraße 1, bei Daniel Kraft von Morgens 8 Uhr an, frisch geschlachtetes **Rindfleisch** (1. Qualität) per Pfund 12 kr. ausgehauen. 18540

Einladung zu einem Gause-Scheibenschießen zu Niedenbach. Das Schießen beginnt **Sonntag den 12. November** Mittags 1 Uhr an zwei Ständen mit Büchsen und Flinten. Die Herrn Theilnehmer sind an diesem Vergnügen höflichst eingeladen.

18563

Adam Dambmann.

Es werden für einige hundert Gulden Klaff. 4½procentige **Obligationen** zum Tagescours zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18548

Vor zwei Tagen wurden einige Stücke **Brennholz** in einem Hofe angesetzt, welche wahrscheinlich irrthümlich hier herkamen. Der Eigenthümer kann solche gegen die Einrückungsgebühren abholen. Näheres Expedition. 18523

Gefunden wurde ein **Stoß** in den Curanlagen. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 18516

Gestern Abend wurde auf der Dogheimer Chaussee ein **Tagationschein** gefunden. Von wem, sagt die Expedition. 18571

Einige Mädchen von 14 bis 18 Jahren finden dauernde Beschäftigung in der Metallapselfabrik von A. W u t h u. C o m p. 18527

Ein Mädchen, geübt im Maschinennähen, sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 18514

Eine geübte Weißnäherin sucht noch für einige Tage Beschäftigung. Näheres Saalgasse 5. 18513

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Michelsberg 12. 18529

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 46 bei L. Sator. 18543

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres in dem Neubau der Actienbrauerei im 2. Stock. 18341

Eine Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Römerb. 35. 18413

Eine anständige Person gesetzten Alters wird als Haushälterin gesucht. Stiftstraße 4, 3. Stock. Zu sprechen Morgens von 6 bis 9, Nachmittags von 1—6 Uhr. 18459

Wellritzstraße 18 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 18444

Eine geübte Kammerjungfer, welche englisch und französisch spricht, und gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 18378

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Zu erfragen in der Expedition. 18519

Ein Mädchen wird gesucht Marktstraße 36. 18526

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann sogleich in Dienst treten Abelhaidstraße 17. 18518

Ein reinliches, ordentliches Mädchen gesucht Häfnergasse 18, 1 St. h. 18545

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellritzstraße 18. 18447

Gesucht wird eine Köchin zu Fremden, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. bei Fr. Lettermann, Metzgergasse 37. 18533

Eine ältere Dame sucht ein gebildetes Mädchen zur Pflege und zur Verrichtung kleiner häuslicher Arbeit. Gute Bezahlung wird zugesichert. Näheres Eck der Moritz- und Abelhaidstraße 16, eine Treppe hoch. 18542

Ein reinliches, starkes Mädchen, welches hier noch nicht diente, im Kochen und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 325

Im Badhause zum schwarzen Boß wird ein Zimmermädchen gesucht und kann sogleich eintreten. 18437

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Gouvernante, Stütze der Hausfrau, Kammerfrau oder Bonne. Sie spricht französisch und ist in allen weiblichen Handarbeiten erfahren. Näheres bei Commissionär Gustav Decker Witwe., Geisbergstraße 9. 18534

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Ellenbogengasse 5. 18556

Wellrigstraße 14, 2 St. hoch, wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 18574

Eine Köchin, die französisch spricht, deutsch und französisch kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht sofort eine Stelle. Zu erfragen Mauergasse 1. 18555

Für Schneider.

Zwei gute Arbeiter werden gesucht. Kranzplatz 10. 18469

Oberwegergasse 40 kann ein braver Junge die Schreinerei erlernen. 17871

Ein junger Mann von 16 Jahren, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht eine Stelle auf einer Schreibstube. Näh. Friedrichstraße 28. 18526

Ein junger angehender Kellner wird gesucht. Näh. Exped. 18562

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird zum serviren, sowie zur Verrichtung von Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 18573

5500 fl. werden auf ein Haus mit Hinterbau auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 17051

Es werden für mehrere Tausend Gulden Hypothekentheil im Betrag von 500 fl., zu 5 % verzinslich und mehr als doppelte Sicherheit bietend, zu cediren gesucht. Näheres bei der Verwaltung des Vorschlagsvereins. 17017

2600 Gulden werden auf erste Hypothek, auf Güter, gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 18081

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater, **Christoph Schneider** von Kemel, Amts Pangschnalbach, nach langem Leiden

Mittwoch den 8. November, Morgens $1/7$ Uhr dem Herrn entschlief.

Die Beerdigung findet statt Samstag den 11. November Morgens $1/9$ Uhr vom Sterbehause, obere Schwalbacherstraße 53.

Wiesbaden, den 9. November 1865.

18551

Die trauernden Hinterbliebenen.

Von einem Ungenannten 36 fl. für den Ausbau der Thürme erhalten zu haben, wird mit herzlichem Danke bescheinigt.

Wiesbaden, den 8. November 1865. Weyland, Decan. 18457

Für die Hinterlassenen des Gerichtsvollziehers Voos sind bei Unterzeichnetem weiter eingegangen:

Aus St. Goarshausen N. N. 5 fl., von C. 1 fl. 10 kr., von einem Soldaten seiner Corporalschaft 1 fl. 16 kr., von A. Dr. B. 2 fl. 40 kr., zusammen 10 fl. 6 kr.

Weyland, Decan.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang $4\frac{1}{2}$ Uhr.

Sabbath Morgen $8\frac{1}{2}$ „

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.) 8 fl. 56 kr.

Safer (93 Pfd.) 3 fl. 40 kr.

Wiesbaden, den 9. November 1865. Herzogl. Polizei-Direction. v. Rößler.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener
Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No 265) 10. November 1865.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 10. November Abends 6^{1/2} Uhr **erstes Vereins-Concert**
im großen Saale des Curhauses, unter gefälliger Mitwirkung der unten ge-
nannten Solisten:

- Paulus**, Oratorium von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- Sopran Frau von Conraths, Vereinsmitglied.
- Alt Fr. Waldmann, } von der hiesigen Oper.
- Tenor Herr Borchers, }
- Bass Herr Karl Hill, von Frankfurt.

Eintrittskarten à 1 fl 45 kr in allen hiesigen Buchhandlungen,
bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Curssaal
und Abends an der Casse. 25

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 11 Uhr **Generalsprobe** im Curssaale. 25

Sprudel.

Eröffnungs - Sitzung.

Montag den 13. November 1865
(vorläufig wie bisher)

im Sprudelsaal.

Anfang Abends 8 Uhr präcise.

Der Vorstand.

Schellfische

erwarten heute Vormittag in frischer Sendung

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

FrISChe SeemusCheln

sind eingetroffen. Jeden Mittwoch Abend treffen SeemusCheln in ganz frischer
Waare ein. **Joh. Adrian, Marktstraße 36,**
18538 vis-à-vis der Hirschapotheke.

FrISChe SchellfISChe

eingetroffen bei **F. Strasburger, Kirchgasse 10.** 18462

Lebensversicherungs- & Ersparnissbank in Stuttgart.

Am 1. November 1865 waren in Kraft:
 von Lebens-Versicherungen 6975 Policen mit fl. 14,813,000 Verf.-Cap.
 „ „ „ „ 2262 „ „ fl. 1,241,400 „ „ „ „
 9237 Policen mit fl. 16,054,400 Verf.-Cap.

Neuer Zugang seit 1. Januar 1865 1385 Anträge mit fl. 2,933,000 Ver.-Cap.
 Die Durchschnittsdividende beträgt 41½ pCt. und stellen sich die Netto-
 prämien dadurch außerordentlich billig; für eine gewöhnliche Lebensversicherung
 von fl. 1000 zahlt man nach Abzug dieser Dividende z. B.
 im Beitrittsalter von 30 35 40 45 50 55 Jahren

zur fl. 14. 12. fl. 16. 12. fl. 18. 42. fl. 22. fl. 26. 48. fl. 33. 18.
 Der fortwährend sich steigende Zugang beweist, welcher Theilnahme unsere
 Bank sich zu erfreuen hat und laden wir zu weiterem Beitritt ein.
 Stuttgart, 1. Nov. 1865. Das Bankbureau.

Weitere Auskunft wird gerne ertheilt von
 Herrn W. Auer,
 Hauptagent in Wiesbaden.
 18501

**Damenkleiderstoff, Lama, Flanelle, Duff, Un-
 terröcke, große Auswahl Foulards von 24 fr.
 bis zu den feinsten, Cachenez, Slips, Tücher,
 Longshawls in schwarz und farbig, Leinen,
 Shirting und alle andere Futterzeuge empfiehlt
 zu äußerst billigen Preisen**
L. H. Reifenberg,
 Langgasse 35.
 18503

Fettes Hammelfleisch,
 per Pfund 8 fr., ist fortwährend zu haben bei
 18454 **W. Baum, Neugasse 13.**

Desen werden fortwährend zum **Sezen und Putzen** angenommen
 Heidenb. 10, durch den Hof, 2. Thüre 1 Stiege hoch. **L. Sprunkel.** 18517

Eine gesunde Frau wünscht ein **Kostkind** in Pflege zu nehmen, welches
 mit Muttermilch gestillt wird. Näh. Expedition. 18521

Die Eröffnung meiner
Wildpret-, Geflügel- und Delicatessen-Handlung
 nebst feiner **Restauration**
 zeige ich einem verehrlichen Publikum Wiesbadens und Umgegend ergebenst an.
 18000 **Joseph Zeit, Rheinstraße 43 in Mainz.**

**Klaschen, getragene Herrn- und Damenkleider, alle Sorten Mö-
 bel, Bettwerk, Weißzeug u. s. w.** werden zu den höchstmöglichen
 Preisen angekauft bei **S. Marx, Eck der Gold- u. Metzgerg. 8.** 18508

Möbel und Betten sind zu verkaufen **Röderallee 43.** 18440

Eine neue aborn-lackirte **Theke** ist billig zu verkaufen **Kirchgasse 26.** 18520

Arbeiterbildungsverein.

Wer Forderungen an obigen Verein zu machen hat, wolle seine Rechnung innerhalb 8 Tagen bei **C. Schmidt**, Adolphstraße 9, einreichen.
Wiesbaden, den 9. Nov. 1865. **Der Vorstand.** 341

Ich empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager aller Arten **Damenmäntel**, sowie **Jacken** und **Kindermäntel** zu sehr billigen, jedoch festen Preisen.

L. S. Meisenberg,
Langgasse 35.

NB. Bestellungen nach Maß werden rasch befördert. 18502

Eingemachte **Gurken**, **Sauerkraut** und **Bohnen**, sowie gute **Kartoffeln** bei
18485 **Franz Köbr**, Kirchgasse 35.

Ein in gutem Zustande sich befindender **eiserner Pumpenstock** ist Gartenweg 12 billig abzulassen. 18491

Concentrirte Gallenseife, zur völligen Reinigung aller seidenen und wollenen Stoffe, empfiehlt à Stück 9 kr.
130 **G. Möbus**, Metzgergasse 3.

Wein Lager in

Filzschuhen

ist wieder auf das reichhaltigste in frischer Waare assortirt und empfehle darunter alle **Sorten Filzschuhe** mit **Filz-** und **Ledersohlen** in jeder Größe, sowie mit und ohne **Besatz**, in schöner und großer Auswahl; ferner eine sehr schöne Auswahl

Filzstiefelchen

mit **Lackbesatz** für **Damen**, in verschiedenen Sorten und bester Qualität, sowie auch solche **ohne Besatz** mit **Ledersohlen**, **befestete** und **unbefestete Filzstiefeln** mit **Ledersohlen** für **Herrn** bis zu den größten Sorten. **Bendelschuhe** in allen Größen.

Obige Sorten **Filzschuhe** u. empfehle in den vorzüglichsten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

16427

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Ein gangbares **Detailgeschäft** wird zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe der Bedingungen besorgt die Expedition d. Bl. 18511

Elisabethenstraße 6 sind **6 Vorfenster** und eine **Waschbütte** zu verkaufen. 18524

Ein **Kochofen** mit **Steinkohlen** heizbar, bei welchem die **Töpfe** in der Küche eingesetzt werden, ist zu verkaufen **Marktplatz 7**. 18525

Bachsteine in jeder Quantität zu verkaufen **Dogheimerstraße 29a**. 16550

Gesangverein „Union“.

Heute Freitag präcis 9 Uhr Probe.

Der Vorstand. 292

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10. 351

Mr. Habbershaw, M. R. C. P., London,

Professeur d'anglais,

17132

Rheinstraße 34.

Platterstraße 1.

Alle Sorten Möbel in Nuß- und Tannenholz, zu äußerst billigen Preisen, sowie Kanape und fertige Betten bei

J. Haberstock. 17824

Butter- und Eier-Handlung

(en gros und en détail)

von **W. Lebr,** Schulgasse No. 9,

empfiehlt fortwährend gute und frische Waare zu billigen Preisen. Bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechende Preisermäßigung. 18488

Ein kleines Haus mit Garten, in gesunder Lage, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15804

Heidenberg 33 ist ein **Dogghund** mit 2 Jungen zu verkaufen. 18535

Schuhmacherborsten das Loth 12 kr. empfiehlt

18536

F. L. Müller, Bürstfabrikant, Kirchg. 37.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Abelhaidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich anderweit zu vermieten. 16502

Abelhaidstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche etc., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei **J. Kimmel,** Langgasse 9. 16293

Adolphstraße 7 ist die 1. und 3. Etage nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18114

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalkon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweit zu vermieten. **A. Fach u. G. Bahn.** 16503

Adolphstraße 14 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen daselbst No. 12. 17495

Dogheimerstraße 6 ist in der Bel-Etage ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 17761

Dogheimerstraße 8, Hinterhaus, ist ein Mansardzimmer mit Bett zu vermieten. 18510

Dogheimerstraße 23b ist ein heizbares Zimmer mit Bett zu vermieten. Zu erfragen bei Pflasterermeister **Bird.** 18546

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Seitenbau bei

Aug. Herrmann. 18360

- Emserstraße 2a sind zwei Zimmer mit Küche und Kammer zu vermieten. 16391
- Emserstraße 2b ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Parterre. 17624
- Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 16507
- Emserstraße 29c ist ein kleines Landhaus von 6 Zimmern mit Zubehör und Gärtchen zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exp. 16508
- Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind freundliche möblirte Zimmer. 17046
- Frankfurterstraße 4 sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 18179
- Friedrichstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16342
- Geisbergstraße 13 ist eine Wohnung zu 200 fl. per Jahr zu verm. 16511
- Gemeindebadgäßchen 2 bei W. Fersbeck ist eine Wohnung auf Januar zu vermieten; kann auch gleich bezogen werden. 18522
- Goldgasse 3 ist eine Dachstube auf den 1. Januar zu vermieten. 17846
- Goldgasse 6 bei C. Wörner ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 18109
- Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 16514
- Goldgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 18486
- Heidenberg 4 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 18362
- Helenenstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18490
- Helenenstraße 14 ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten. 18384
- Helenenstraße 19 ist ein großes Zimmer, gleicher Erde, an eine einzelne Person zu vermieten. 17907
- Helenenstraße 22 ist ein einfach möblirtes Zimmer billig zu verm. 18434
- Heidenberg 18 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche, sodann Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch des Bleichplatzes vom 1. Januar 1866 an, anderweit an eine stille Familie billig zu verm. 17970
- Kirchgasse 11, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18512
- Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 17472
- Panggasse 16 (Eckladen) sind mehrere möblirte Zimmer billig zu vermieten. 18059
- Panggasse 29 sind 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch, auch werden sie einzeln abgegeben. 18171
- Panggasse 29 ist ein Logis nebst Zubehör auf sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten; auch sind daselbst einige möblirte Zimmer abzugeben. 18531
- Leberberg 2 (Sonnenbergerstraße), Parterre und Bel-Etage, eleg. möblirt, ganz oder getheilt, zu vermieten. 18530
- Leberberg 3 sind zwei möblirte Wohnungen zu vermieten. 18212
- Louisenstraße 12 sind einige Zimmer, möblirt oder unmöblirt, abzugeben. 18544
- Louisenstraße 16 ist ein Zimmer und 2 Mansarden zu vermieten. 18325
- Louisenstraße 18 sind 3-4 möblirte Zimmer zu vermieten. 16488
- Mainzerstraße 2 ist die Bel-Etage, schön möblirt, billig zu verm. 18380

Mainzerstraße 14

- ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558
- Marktstraße 24, zwei Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18386
- Mauergasse 8 ist im 2. Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche u. gleich auch später zu vermieten. 18074
- Mauergasse 17 ist Parterre ein Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 17631

- Metzgergasse 3 ist ein freundliches Logis zu vermieten. 18098
 Moritzstraße 1 ist die Bel-Etage, sowie ein kleines Logis sogleich zu ver-
 mieten. 16244
 Moritzstraße 5 ist die bisher von Herrn Pianist Rummel bewohnte
 Wohnung, in fünf Zimmern, zwei Mansarden und dazu gehörigen Bequem-
 lichkeiten bestehend, auf 1. Januar anderweit zu vermieten. 18338
 Moritzstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 18065
 Nerostraße 18, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 18321
 Nerostraße 40 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung an eine kinderlose
 Familie zu vermieten. 18292
 Neugasse 22 ist eine große Dachstube zu vermieten. 16651
 Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage gleich oder später zu vermieten.
 Das Nähere bei dem Eigenthümer Schwalbacherstraße 7. 16291
 Rheinstraße 11 ist im Seitenbau eine schöne Wohnungen an stille Fami-
 lien zu vermieten. 16524
 Rheinstraße 28 ist ein Logis im Hinterbau an eine stille Familie zu ver-
 mieten, gleich auch später zu beziehen. 18426
 Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 16525
 Röderallee 4 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern,
 Dachlammer, Keller und Holzstall, sogleich oder auch später zu verm. 18388
 Röderallee 14 über zwei Stiegen ist wegen plötzlich eingetretenen Familien-
 verhältnissen eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und
 Zugehör sogleich zu vermieten. 18195
 Röderallee 16 sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu verm. 16809
 Röderallee 18 sind im 2. Stock drei möblierte Zimmer zu verm. 15639
 Röderallee 28 sind möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. 17642
 Röderstraße 33 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten und auf gleich
 oder Neujahr zu beziehen. 16664
 Saalgasse 4 ist eine Dachlammer zu vermieten. 18445
 Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist ein Zimmer mit Cabinet, möbliert,
 zu vermieten. 18446
 Schwalbacherstraße 21 a sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18350
 Schwalbacherstraße 27 ist eine geräumige Wohnung im Hinterhaus nebst
 allem Zubehör auf 1. Januar und eine heizbare Dachlammer auf gleich zu
 vermieten. 17688
 Schwalbacherstraße 37 sind möbl. Zimmer, auch mit Küche zu verm. 16526
 Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung mit oder ohne
 Stallung zu vermieten. 16527
 Fortgesetzte Schwalbacherstraße 53 sind zwei freundliche Zimmer
 zusammen oder einzeln gleich zu vermieten. 18279
Sonnenbergerstraße 5 ist die Bel-Etage möbliert
zu vermieten. 17196
Sonnenbergerstraße 20
 sind elegant möblierte Wohnungen für den Winter zu vermieten. 15552
 Im Eckhaus der Stift- u. Röderstraße ist die Parterrewohnung, be-
 stehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör und Mitgebrauch des Gartens, so-
 gleich zu vermieten. Auch ist dieses Haus unter annehmbaren Bedingungen
 zu verkaufen Näh. bei Chr. Müller im deutschen Hause. 15454
 Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 16528
 Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten.
 Zu erfragen Friedrichstraße 6. 16531

Untere Webergasse 22 ist im ersten Stock ein Zimmer nebst Kofen, möblirt, zu vermietben.

Näh. bei George Wöckel, Langgasse 47. 18160

Wellritzstraße 1, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15246

Wellritzstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern (mit Winterfestern) und Küche nebst Zubehör auf 1. Jan. 1866 zu verm. 16804

Wellritzstraße 5, Parterre, sind möblirte Zimmer zu vermietben. 15604

Wellritzstraße 18 ist eine kleine Mansardwohnung zu vermietben. 18442

Wellritzstraße 20 bei Ph. Beck ist eine freundliche Wohnung, aus 4-5 Zimmern und allem Zubehör bestehend, sogleich zu vermietben. 16533

Wellritzstraße 20, Parterre, ist ein unmöbl. Zimmer sogleich zu verm. 17895

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock an eine kleine Familie zu vermietben. 16534

Wilhelmstraße II

ist ein elegante, unmöblirte Wohnung, aus 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör bestehend, billig zu vermietben und gleich zu beziehen. 18558

Wilhelmstraße 15, Parterre, ist ein Zimmer mit 2 Cabinetten, möblirt, jährlich an einen einzelnen Herrn zu vermietben und gleich zu beziehen. 16535

In meinem neuerbauten Hause in der Kirchhofsgasse sind 2 Logis mit Läden und ein Dachlogie gleich auch später zu vermietben.

Näheres bei Dachbeder H. Schmidt. 18074

Ein für sich abgeschlossenes, großes, gut möblirtes Zimmer ist vorzugsweise an einen älteren Herrn oder an eine anständige Dame zu vermietben. Zu

erfragen Mauergasse 6. 18347

Zwei bis drei feinmöblirte Zimmer sind Adolphstraße 5 billig zu vermietben.

Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch. 16277

Wohnungsvermietbungen.

Eine große Auswahl schöner Stadt- und Landhaus-Wohnungen, theils sofort und per November, sind zu vermietben durch die Agentur von

315 Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Zu vermietben vom 15. October an eine Wohnung (Sommerseite) mit zwei Salons, sechs Schlafzim-

mern nebst Beköstigung. Näh. Exped. 15854

Ein Landhaus, bestehend aus zwei Logis, ist im Ganzen oder auch getheilt, mit Garten zu vermietben. Näh. Exped. 14300

Ein Laden

mit vollständigem Logis ist zu vermietben Michaelsberg 8 bei Sengel. 17680

Ein freundliches, möblirtes Dachzimmer ist zu verm. Röderallee 4, 3. St. 18463

Eine elegant möblirte Wohnung mit Zubehör in der Nähe vom Curhaus ist für den Winter zu vermietben. Näh. Expedition. 18559

In meinem Hause an der Dohheimerstraße 23 a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der

Waschküche, zu vermietben. Georg Birck. 18586

Ein Landhaus (Herrschaftshaus) in angenehmer Lage ist im Ganzen oder getheilt vom 1. April l. Js. ab zu vermietben. Dasselbe enthält Parterre

1 Salon mit 5 Zimmern, Bel-Étage 1 Salon mit Balkon und 5 Zimmern,

1 Front-Zimmer und 5 Mansarden und das sonst Erforderliche. Näh. Kirch-

gasse 15 b, Parterre. 18565

Ein schön möbllirtes, gut heizbares Parterrezimmer ist zu vermietthen. Nä-
heres in der Exped. 18216

In meinem neuen Hause ist der 3. Stock auf gleich oder später zu vermietthen,
auch sind daselbst 2 Kammern zu vermietthen. 18217

Georg Schlink, Schwalbacherstraße 10 a. 18095

Bei Ph. König, Dohheimerstraße vis-à-vis dem Herrn Steinhauer Schmidt,
ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allem son-
stigen Zubehör zu vermietthen. 18370

Bei einer achtbaren Familie ist ein gut möbllirtes Zimmer (nebst Kost) zu ver-
mietthen. Zu erfragen in der Expedition. 17857

Wegen Uebergang in mein Haus auf der Dohheimerstraße ist meine bisherige
Wohnung bei Herrn Zimmermeister Seib, Schwalbacherstraße 7 Parterre,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, zu vermietthen und kann
schon am 15. d. Mts. bezogen werden. Es ist eine geräumige, mit allen
Bequemlichkeiten versehene sehr angenehme freundliche Wohnung. Nähere
Auskunft ertheilt der Hauseigenthümer und der Unterzeichnete.

C. J. Stumpf. 18222

In der Rheinstraße sind 2 elegant möbllirte Zimmer zu vermietthen. Nä-
heres in der Exped. 18379

In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu ver-
mietthen: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salon, 3 Zimmern,
Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferdestall, Wagenremise und Be-
dientenzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend
in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten
Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Beckel und Webergasse bei
Schreiner und Kleidt. 16563

Zu vermietthen (Sommerseite)

ein elegant möbllirter Salon, 2 Schlafzimmer, eine Mansarde, Küche und
Keller Mainzerstraße 4. 17553

Mehrere möbllirte Zimmer sind zu vermietthen, auch kann die Kost dabei gegeben
werden Schwalbacherstraße 14. 16855

In einem Landhause nahe am Curhaus ist die Bel-Etage oder Parterrestock
mit Zubehör und Garten preiswürdig zu vermietthen. Näh. Exped. 16571

Hôtel & Café de Paris.

Schön möbllirte Zimmer sind zu billigen Winterpreisen bei guter und auf-
merkamer Bedienung zu vermietthen.

Das bestehende Geschäft wird vor wie nach fortgeführt. 18127

Ein elegant möbllirtes großes Zimmer mit Cabinet ist zum Preise von 16 fl.
per Monat zu vermietthen. Näh Exped. 18381

Ein schönes Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör ist zum 1. April zu
vermietthen, Eck der Stein- und Lehrgasse 3. 18464

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 18492

Zwei reinliche Arbeiter können warme Schlafstellen erhalten. Auch ist daselbst
ein gebrauchter **Mattofen** zu verlaufen. Steingasse 31. 18425

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Dohheimerstraße 8, Hin-
terhaus. 18510

Saalgasse 28 2. Stock kann ein reinlicher Arbeiter Kost u. Logis erh. 18509

Gegen Verrichtung einiger häuslicher Arbeit kann ein braves Mädchen ein
möbllirtes Stübchen bekommen Steingasse 35, eine Stiege. 18515

Neugasse 22 ist ein großer Fruchtspeicher sogleich zu vermietthen. 16540

Saalgasse 4 ist eine Werkstätte zu vermietthen. 18314

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.